

---

Subject: Fett-Atrophie um die Augen = krankhafter Befund?

Posted by [humboldt](#) on Fri, 23 Feb 2007 23:57:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich habe mich intensiv über das "Unterspritzen" meiner "sunken eyes" informiert und ich weiss auch, wo und bei wem ich das demnächst machen lassen werde! Dieser Schritt wäre also schon mal geklärt!

Allerdings gibt es da natürlich für mich als Studenten ein Problem, die Kosten!

Normalerweise wird erstmal Hyaluronsäure verwendet, da man mit diesem Filler schon sehr gute Ergebnisse bei geringem Aufwand und ohne Komplikationsrisiko (Allergien, Reizungen, etc.) erreichen kann! Es gibt aber auch zwei Nachteile: 1. der Wirkstoff baut sich mit der Zeit ab und man muss erneut unterspritzen lassen; 2. man kann mit Hyaluronsäure nur bis zu einem bestimmten Grad modellieren, bei zuviel Filler würde er anfangen, grau-bläulich unter der Haut durchzuschimmern! Also auch Mist!

Vermutlich sind bei mir die "sunken eyes" mit Hyaluronsäure aufgrund der fortgeschrittenen Fett-Atrophie nicht mehr vernünftig zu behandeln, deshalb muss ich zum Eigenfett-Unterspritzen greifen...

Problem hierbei sind die wesentlich höheren Kosten! Es muss zuerst ein Eingriff gemacht werden, um das Fett zu entnehmen und dann muss es unterspritzt werden.

Da sich auch hier beim ersten Mal ein gewisser Prozentsatz wieder abbaut, kann ein zweites und manchmal auch gar ein drittes Unterspritzen nötig werden!

Die Ergebnisse sind auch hier top, wenn man das beim richtigen Gesichtschirurgen machen lässt!!!

Die ganze Gesichte kostet insgesamt leider über 2.000,- €!

Wenn ein Arzt aber einen krankhaften Befund als Ursache für die Fett-Atrophie bescheinigt, übernimmt die Krankenkasse die Kosten!!!

Wie seht ihr die Chancen dafür? Kann man eine "krankhafte" Fettatrophie medizinisch nachweisen oder ist das ausgeschlossen? Bei mir ist das auf jeden Fall von den DHT-Hemmern gekommen, es gibt keinen Zweifel!!! Aber kann man das auch medizinisch feststellen?

Ich bin als Student noch privat-versichert! Hab´ ich deshalb vielleicht eher ne Chance, dass die Kasse die Kosten übernimmt?

Ich freue mich über eure Meinungen, Tipps und Infos!

Gruß, humboldt